



Kunsthau Kaufbeuren
 Spitaltor 2
 87600 Kaufbeuren
 08341 8644
www.kunsthau-kaufbeuren.de

Öffnungszeiten
 DI | MI | FR 10.00 – 17.00 | DO 10.00 – 19.00
 SA | SO | feiertags 10.00 – 18.00

Eintritt
 6 Euro regulär | 5 Euro ermäßigt
 Schüler bis 16: freier Eintritt
 Schüler ab 17: 1,50 Euro
 Familien: 12 Euro

Dank an die Förderer der Ausstellung:
 Bezirk-Schaben-Stiftung für Kultur und Bildung
 Stadt KULTUR Kaufbeuren
 Freunde und Förderer des Kunsthau Kaufbeuren e.V.
 Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

KREATIV-WORKSHOPS MIT AUSSTELLUNGSBESUCH

RÜSCHEN NÄHEN (Erwachsenen-Workshop)
 SA 18.05. | 14.00 – 17.00 | Kosten: 30 Euro

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung »Heimat neu beTRACHTEN« und inspiriert von den gewonnenen Eindrücken nähen, sticheln und falten die Teilnehmer was die Nadeln hergeben. Angeleitet durch die Trachtenschneidermeisterin Janina Lindner erfahren Sie, wie sich mittels unterschiedlicher falt- und Nähetechniken Stoffe zu reizvollen Schmuckstücken gestalten lassen, die als Rüschen Kleidungsstücke, Taschen, Broschen und Lampenschirme verschönern. – Mitzubringen sind Nähzeug, Geodreieck oder Handmaß, Schneiderkreide o. ä. sowie Stoffreste mit ca. 70 cm Länge. Baumwollstoffe und Seidentafte liefern besonders schöne Ergebnisse.

BOMMELN UND BLÜMCHEN (ab 6 Jahren)
 SA 25.05. oder 06.07. | 11.00 – 13.00 | Kosten: 5 Euro

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung »Heimat neu beTRACHTEN« habt ihr Ideen gesammelt, wie ihr mit selbstgebastelten Bommeln und Blümchen T-Shirts, Jeans und Schuhe aufhübschen könnt. Bitte Häkelnadel (Stärke Nr. 5) und passende Wollreste mitbringen.

JUNGE RÜSCHEN (ab 12 Jahren)
 SA 06.07. | 14.00 – 16.00 | Kosten: 20 Euro inkl. Material

Angeregt von den Fotografien und Modellen aus der Ausstellung können die jungen Teilnehmer, angeleitet von Janina Lindner, im anschließenden Kreativ-Workshop einfache Rüschentechniken an Bändern und Borten ausprobieren. Durch Ziehen und Falten entstehen erstaunliche Effekte. Vorkenntnisse im Umgang mit Nadel und Faden sind wünschenswert.

Anmeldungen bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin:
08341 8644 oder mail@kunsthau-kaufbeuren.de
In Kooperation mit der VHS Kaufbeuren e.V.

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

Dem Bildungsauftrag des Kunsthau Kaufbeuren entsprechend bieten wir für Schulklassen von der Grundschule bis zur Oberstufe **freien Eintritt** in die Ausstellung. Dies gilt auch für Lehrer und Begleitpersonen.

Titelseite: Gutachtaler Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg
 Rückseite: Dachauer Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg



**Heimat neu
 beTRACHTEN**

**Fotografien und Originalmodelle
 aus Deutschland**

10.05. – 25.08.2019

Heimat neu beTRACHTEN

Fotografien und Originalmodelle aus Deutschland
10.05. – 25.08.2019

Die Ausstellung greift ein Thema auf, das häufig fälschlicherweise nur mit dem alpenländischen Raum in Verbindung gebracht wird: deutsche Trachten. Viele Regionen unseres Landes sind auch heute noch reich an eindrucksvollen, geschichtsträchtigen Kleidungsstilen. Trachten zeugen von Herkunft und Handwerkskunst, sie verleihen ihren Trägern etwas, was niemals aus der Mode kommt: Würde und Anmut.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Werke des Berliner Fotografen Gregor Hohenberg, der fünf Jahre lang durch Deutschland reiste, um traditionelle Trachten in Szene zu setzen. Dabei sind es nicht nur die faszinierenden, oft fremdartig wirkenden Gewänder, sondern vielmehr auch die Menschen und ihre Geschichten, von denen Hohenberg in seinen Fotografien erzählt. Damit verfolgt der Berliner eine tiefgehende Analyse von Trachten aus ganz Deutschland und porträtiert in seinen Fotografien auch die Menschen und die Region dahinter. Denn Hohenberg setzt die Trachten nicht an professionellen Models in Szene, sondern an den Bewohnern der jeweiligen Region. In einer unaufgeregten und dennoch seltsam glamourösen Weise werden die stillen Bewahrer der Tradition zu den Stars seiner Fotografien.

Neben den Fotografien werden auch originale Trachten und historische Accessoires ausgestellt, wodurch die Handwerkskunst und die Beschaffenheit der verwendeten Materialien erfahrbar werden. – Mit der Ausstellung möchte das Kunsthaus dazu beitragen, die Hoffnung zu wecken, dass regionale Kleidungsgepflogenheiten nicht aussterben, sondern als das gewürdigt und gelebt werden, was sie sind: ein überaus spannendes, vielfältiges kulturelles Erbe.



Sorbische Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg



Amrumer Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg



Marburger Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg

ÖFFENTLICHE EXPERTEN-FÜHRUNGEN

mit Janina Lindner, Trachtenschneidermeisterin
DO 16.05. | 06.06. | 27.06. | 04.07. | 01.08. | um 18.00
SO 19.05. | 02.06. | 07.07. | 28.07. | 11.08. | um 14.00
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt
Anmeldung bis 1 Tag vor dem jeweiligen Termin unter 08341 8644 oder unter mail@kunsthaus-kaufbeuren.de

SPEZIAL-ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Auch für Gruppen und Trachtenvereine eignet sich ein Besuch der Ausstellung besonders gut.
Gruppen ab 10 Personen 5 Euro p.P.; ab 15 Personen 4 Euro p.P.
Anmeldung bis 2 Tage vor dem gewünschten Ausstellungsbesuch unter 08341 8644 oder mail@kunsthaus-kaufbeuren.de

EXPERTEN-FÜHRUNG | KUNST & KULINARISCHES

DO 04.07. | um 18.00 Führung mit Janina Lindner, Trachtenschneidermeisterin, ab ca. 19.00 Abendessen im Café Kirschkern

Verbinden Sie Ihren nächsten Ausstellungsbesuch mit einem gemütlichen Abendessen in unserem Museums-Café Kirschkern. Die engagierten Betreiber des Cafés kreieren passend zur aktuellen Ausstellung ein Überraschungsmenü für Sie.
Kosten: 25 Euro | Anmeldungen bis 01.07. unter 08341 8644 oder mail@kunsthaus-kaufbeuren.de
Die Teilnahme ist auch ohne Abendessen möglich.
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung bis 03.07.

AUTORENLESDUNG IM KUNSTHAUS

Karen Duve »Fräulein Nettes kurzer Sommer«

DO 23.05. | 19 Uhr | Einlass ab 18.30
Foyer Kunsthaus Kaufbeuren | Eintritt 15 Euro | ermäßigt 10 Euro (Schüler und Studenten)
KVV: Kartenbüro Altusried: 08373 92200 oder kb@altusried.de
Kunsthaus Kaufbeuren: mail@kunsthaus-kaufbeuren.de oder 08341 8644 | Restkarten an der Abendkasse

»Wie kommt es bloß, dass wir Steine für etwas Totes halten«, sagte sie und ihre Worte lagen auf der Stille wie zitternde Wassertropfen auf einem Blatt, »schauen Sie nur – wie bunt und funkelnd.« Die preisgekrönte Autorin Karen Duve, 1961 in Hamburg geboren, stellt an diesem Abend ihren Roman über die junge Dichterin Annette von Droste-Hülshoff vor. Es ist das Porträt einer jungen Frau in einer Welt, in der nichts so blieb, wie es war. Fräulein Nette ist 23 Jahre, heftig, störrisch und vorlaut. Sie ist das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. Während ihre Cousinen am Kamin sitzen und sticken, stöbert sie in den Mergelgruben nach Mineralien. Die Säume ihrer Kleider sind im Grunde immer verschmutzt. Das Schlimmste jedoch ist ihre scharfe Zunge. Wilhelm Grimm bekommt bereits Panik, wenn er sie nur sieht. Ein Enfant terrible ist sie, wohl aber nicht für alle... – Ein Roman, historisch genau, gnadenlos entlarvend und so trocken-lakonisch und bitter-ironisch geschrieben, wie es nur Karen Duve kann.

Die Lesung wird gefördert von Stadt KULTUR Kaufbeuren.

Die Lesung findet im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals statt.
www.allgaeuer-literaturfestival.de



Westerte Tracht, Fotografie, 2015 © G. Hohenberg